

Aufgrund des Corona Virus ist unser Angebot bis auf weiteres geschlossen !!!

13.03.2020

Nützliches Wissen in Zeiten von Corona im Kreis Mettmann Stand 23.03.2020

Erstens: Hotline und Diagnosezentrum für den gesamten Kreis:

Nachfolgende Informationen stammen aus einem Artikel der WZ und beziehen sich auf eine Hotline (Achtung: Zurzeit überlastet) und ein mobiles Diagnosezentrum in Mettmann:

Quelle: WZ

https://www.wz.de/medienhaus/kontakt-redaktionen/lokalredaktion/kreis-mettmann/mettmann-corona-diagnosezentrum-am-evk_aid-49395361

Kurzfassung bei Verdacht, jedoch insbesondere bei schwereren Krankheitszeichen, zum Beispiel Fieber (Ergänzung des Kreisgesundheitsamtes)

Mobiles Diagnosezentrum: Dies befindet sich auf dem Gelände des Evangelischem Krankenhaus Mettmann. Vorstellung nur nach vorheriger Anmeldung über die Hotline.

EVK-Hotline Menschen, die glauben, sie seien am Virus erkrankt, sollen nicht in die Notaufnahme kommen, sondern die Telefonnummer 02104/773353 wählen. Insbesondere bei schwereren Krankheitszeichen, zum Beispiel Fieber sollte diese Hotline oder ein Arzt kontaktiert werden (Ergänzung des Kreisgesundheitsamtes).

Bürgertelefon Die Service-Nummer ist unter 02104-993535 derzeit werktags von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr erreichbar.

Zweitens: Nachbarschaftshilfe in Heiligenhaus

Quelle:

<https://www.waz.de/staedte/heiligenhaus/unbuerokratische-nachbarschaftshilfe-organisiert-sich-id228720681.html>

Darum geht es: Ein Artikel über Nachbarschaftshilfe in Heiligenhaus. Erschienen in der WAZ

Drittens: Nachbarschaftshilfe in Wülfrath

Quelle:

<https://taeglich.me/wuelfrath/evangelische-kirche-ruft-zur-nachbarschaftshilfe-auf/>

Hierum geht es: Nachbarschaftshilfe Wülfrath

Viertens: Nachbarschaftshilfe (Einkaufen) in Velbert-Neviges durch den CVJM

Bei Bedarf am besten direkt beim CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) Velbert-Neviges anfragen.

Nützliches Wissen in Zeiten von Corona im Kreis Mettmann Stand 23.03.2020

2

Fünftens: Unterstützung beim Einkaufen und Besorgungen in Hilden/Haas

Quelle: RP Hilden

Jusos (Junge Sozialisten) Haas/Gruiten und Vertreter*innen der JU (Junge Union) Hilden

bieten in den jeweiligen Städten Einkaufsunterstützung für ältere und schwächere Mitbürger*innen an.

Genauer:

1. Vertreter*innen der Jusos Haan & Gruiten bieten von COVID-19 gefährdeten Personen an, Einkäufe und Erledigungen für sie durchzuführen.

Kontaktdaten der Jusos: www.jusoshaan.de/einkaufshilfe.html sowie 0163 2751293
(Vorstandsmitglied Johan Hartung)

2. Vertreter*innen der Jungen Union Hilden bieten ebenfalls ihre Unterstützung beim Wocheneinkauf für ältere und schwächere Personen während der Coronavirus-Pandemie an. Sie unterstützen die deutschlandweite Aktion #dieEinkaufshelden.

Kontaktdaten der Jungen Union: kontakt@jungeunion-hilden.de oder telefonisch an 0211 884-2905 melden.

Sechstens: Nachbarschaftshilfe in Mettmann

Quelle: Alle folgenden Angebote gefunden in der Rheinischen Post Mettmann

1. Es gibt eine Mettmanner Facebook-Gruppe. Zu finden unter dem Stichwort „Nachbarschaftshilfe in Mettmann“. Die Gruppe hat sich gegründet, damit sich Helfer vernetzen können. Hilfesuchende finden dort ebenfalls Ansprechpartner.

„Darüber hinaus wurde mittlerweile eine Telefonzentrale eingerichtet, an die sich Menschen, die Hilfe benötigen, montags bis samstags in der Zeit von 12 bis 14 Uhr wenden können:

Telefon: 02104 798 97 00.“ (Quelle:

https://rp-online.de/nrw/staedte/mettmann/stadt-unterstuetzt-nachbarschaftshilfen_aid-49713053).

2. „Mehrgenerationenhaus bietet kostenlose Einkaufshilfe Auch die Mitarbeiter der städt. Jugendförderung im Mehrgenerationenhaus haben sich Gedanken darüber gemacht, wie sie Menschen, die der Risikogruppe angehören sowie Alleinerziehende unterstützen können. Der Einkauf wird dann direkt bis an die Haustür gebracht. Das Team ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr erreichbar: Telefon: 0162 275 48 75.“
(Quelle:

https://rp-online.de/nrw/staedte/mettmann/stadt-unterstuetzt-nachbarschaftshilfen_aid-49713053)

3. Nachbarschaftshilfe in Obschwarzbach: Insbesondere für dort lebende Risikogruppen gedacht- bezieht sich auf Übernahme von Wegen zum Supermarkt oder der Apotheke.

Federführung dieses Angebots: Bürgerverein Ob- und Niederschwarzbach.

Kontaktdaten: Telefon: 02058 17 91 403, E-Mail: nachbarschaftshilfe@bv-obschwarzbach.de

Nützliches Wissen in Zeiten von Corona im Kreis Mettmann Stand 23.03.2020

3

Weitere ergänzende Angebote finden Sie ebenfalls unter:

https://rp-online.de/nrw/staedte/mettmann/stadt-unterstuetzt-nachbarschaftshilfen_aid-49713053

4. Das Pastoralteam der Evangelischen Kirche Mettmann bietet für alle, die sich gerne einfach mal unterhalten möchten, ein „Töttertelefon“ und freut sich über jede

Kontaktaufnahme. Telefonnummern: 02104 75 654, 14 16 551, 81 397, 52 525, 76 735, 77 33 35 oder 0152 33 63 99 43.

Zudem gibt es ein Gassiservice in Mettmann. Wer hierzu Infos braucht, kann sich gerne bei uns in der Kontaktstelle melden. Wir geben dann die Ansprechpartnerin weiter. Für Menschen, die zur Gruppe der stark vom Virus Gefährdeten gehören.

Siebtens: Nachbarschaftshilfe in Erkrath

Ein Angebot gemeinnütziger Organisationen für Erkrath (alle Stadtteile) sowie D-Unterbach (Quelle:

https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/netzwerk-nimmt-senioren-das-einkaufen-ab_aid-49606033)

Es richtet sich an Menschen, die ihre Wohnung/ihr Haus nicht ohne Risiko verlassen können. Die Helfer erledigen Einkäufe, Postgänge, Abholung in der Apotheke für betreffende Personen. Wenden Sie sich einfach über diese Kontaktmöglichkeiten an die helfende Gemeinschaft, sie vermitteln Ihre Anfrage weiter.

Tel. 02104-9571882 oder Email: nachbarschaftshilfe@kk-eu.de.

Ergänzendes Angebot aus Erkrath-Hochdahl (Quelle: <https://www.awo-hochdahl.de/>) :

Die AWO Hochdahl bietet in Kooperation mit dem ZWAR-Netzwerk Hochdahl eine Möglichkeit für "Telefonpatenschaften" an.

Dies soll an Menschen gerichtet sein, die in der Isolation zu Hause sitzen und sonst keine Ansprechpartner haben und etwas reden möchten.

Interessierte können sich unter 02104 / 948698 beim AWO-Treff melden und auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Man wird dann an eine entsprechende Person vermittelt.

Achtens: Hotline der Stadt Langenfeld

Nachfolgende Information stammt von der Homepage der Stadt Langenfeld:

Die Stadt Langenfeld hat eine Hotline eingerichtet für die Menschen in Quarantäne (Tel. 02173/794-2222) oder auch für andere Hilfestellungen, die gefährdete Menschen dabei unterstützen, nicht aus dem Haus gehen zu müssen.

Neuntens: Stadt Haan Einkaufshilfe

Folgende Informationen entnommen von der Homepage der Stadt Haan:

<https://www.haan.de/>

„Haaner Einkaufshilfe gestartet

Unter der Rufnummer der AWO Haan (Telefon: 02129 / 2550) können sich Haanerinnen und Haaner melden, die eine Einkaufshilfe benötigen oder die die Einkaufshilfe gerne unterstützen möchten. Das Telefon ist von Montag - Donnerstag von 9.30 - 16.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr besetzt. Weitere Informationen unter www.awo-haan.de“

Nützliches Wissen in Zeiten von Corona im Kreis Mettmann Stand 23.03.2020

4

Zehntens: Auch das Telefon der ‚Taschengeldbörse‘ ist unter der Mobilnummer: 0151 645 906 15 weiterhin zu erreichen.

Informationen zu diesem Angebot (Quelle unter anderem Homepage der AWO Haan):

„Haaner Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung für kleinere Aufgaben in Haus und Garten wünschen

Haaner Jugendliche, die bereit sind, anderen zu helfen und sich damit ein wenig Taschengeld dazu verdienen möchten“

Elftens: Stadt Ratingen: Psychologische Beratungsstelle richtet Hotline ein

Folgende Informationen entnommen von der Homepage der Stadt Ratingen:

https://www.stadt-ratingen.de/buergerservice/pressemitteilungen/2020/JJJ2020_03_20_Hotline_Psych._BeratungsstelleJ_MM_TT_Text.php

„Die Psychologische Beratungsstelle, ein integrierter Dienst der Erziehungsberatung und der Schulpsychologie, bietet auch in der aktuellen Situation Beratung für Ratinger Familien an
„(...) Aus diesem Grund richtet die Beratungsstelle eine Hotline ein, bei der die Anrufer ihr Anliegen sofort mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Beratungsstelle persönlich am Telefon besprechen können. Über die Telefonnummern 02102- 550-5160, 02102-550-5162 oder 02102-550-5168 ist die Beratungsstelle montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr erreichbar.“

Zwölftens: Die Facebook-Gruppe „Monheim hilft mit Herz“

Hierbei handelt es sich um eine private Gruppe von über 700 Teilnehmenden. Doch neue Mitglieder werden jederzeit gerne aufgenommen. Im Rahmen dieser Online-Gemeinschaft

kann man zum Beispiel nützliche Gegenstände, Möbel etc. kostenlos anbieten und zur Verfügung stellen. Zudem kann man aber auch- wenn man konkret etwas sucht- in die Runde fragen.

Ein Mitglied hat uns darüber hinaus berichtet, dass man sicherlich auch freiwillige Helfer finden könnte, falls jemand konkrete Unterstützung beim Einkauf oder für Besorgungen benötigt. Kontaktaufnahme kann leider nur über Facebook erfolgen, was einen eigenen Account voraussetzt.

Entstanden ist diese Aktion im Jahr 2015 durch konkreten Bedarf an Hilfen für die Menschen in der Erstaufnahmestelle in Baumberg.

Bundesweite Hilfen:

Erstens: Hotline Silbertelefon für ältere Menschen: Bundesweit erreichbar

Folgende Informationen entnommen aus der Quelle:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/silbertelefon-fuer-aeltere-ein-mittel-gegen-die-einsamkeit.1008.de.html?dram:article_id=472819

„(...) Die Hotline „Silbertelefon“ will älteren Menschen in der Coronakrise beistehen. Mit Rat und einem offenen Ohr. Denn die meisten Anrufer brauchten einfach jemanden, der einmal mit ihnen spricht, sagt Initiatorin Elke Schilling. „Weil sie niemanden haben.“

Nützliches Wissen in Zeiten von Corona im Kreis Mettmann Stand 23.03.2020

5

Wenn der Enkel nicht mehr kommt und auch die Pflegekraft nicht: Vielen Älteren gehen in der gegenwärtigen Coronakrise auch noch die letzten ihrer ohnehin oft spärlichen Sozialkontakte verloren. Rat und Hilfe in dieser Situation können sie beim „Silbertelefon“ bekommen, einer Hotline für einsame ältere Menschen, die täglich von 8 bis 22 Uhr geschaltet ist.

(...) Das Silbertelefon ist täglich bundesweit von 8 bis 22 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 470 80 90 zu erreichen.“

Zweitens: iFightDepression Tool ist ein internetbasiertes und begleitetes Selbstmanagement-Programm für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.

Folgende Informationen entnommen aus der Quelle:

<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/unsere-angebote/fuer-betroffene-und-angehoerige/ifightdepression-tool>

„(...) Aktuelle Änderung aufgrund des Corona-Virus: Normalerweise setzt iFightDepression eine Begleitung durch einen Arzt oder Psychologischen Psychotherapeuten voraus – denn Studien belegen, dass Online-Programme dann besonders wirksam sind. Da viele Patienten durch das Corona-Virus zuhause bleiben müssen und Hausärzte an ihre Belastungsgrenzen stoßen, ist das Programm nun für 6 Wochen auch ohne Begleitung zugänglich. Betroffene können sich formlos über die E-Mail-Adresse ifightdepression@deutsche-depressionshilfe.de

für das Programm anmelden und werden innerhalb von 24 Stunden freigeschalten.“

Information aus Selbsthilfe Kontaktstelle

Das Demenz- Info- Center Hilden ist Mitglied der Alzheimergesellschaft und nimmt im Rahmen dieser Zusammenarbeit an den verschiedensten regionalen und überregionalen Aktivitäten teil. Dazu gehören u. a. Präsentationen auf Messen wie: die REHA-Care in Düsseldorf und die Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen wie z.B.: im Landtag in Düsseldorf, Seniorenmessen in Hilden und am Alzheimer Tag....

Ausserdem bietet das DIC Veranstaltungen für

- Angehörige, Freunde
- Pflegende
- Nachbarn
- Auszubildende
- andere Berufsgruppen z.B. Polizei und weitere Interessierte an.

Im Hinblick auf die ausserordentlichen Belastungen der Angehörigen bei der Pflege ihrer Erkrankten hat sich das DIC auch zur Aufgabe gemacht, den Bedarf der Entlastung direkt vor Ort zu decken sowie die Idee des eigenen Leistungsspektrums in die umliegenden Städte zu tragen.

Das DIC ist ebenfalls aktiv im Arbeitskreis Demenz der Stadt Hilden, um den Belangen von Demenzkranken und deren Angehörigen auch auf kommunaler Ebene Gehör zu verschaffen.

Seit 2004 ist das DIC mit eigenen Seiten im Internet vertreten und durch Querverweise sowohl mit der Stadt Hilden als auch den Alzheimergesellschaften im Kreis, in NRW und der BRD, verbunden.

Aufgrund der DIC-Initiative „Tagespflege“ wurde vom Rat der Stadt Hilden die Einrichtung von zwölf Tagespflegeplätzen beschlossen. Im Oktober 2010 wurde diese in Hilden eröffnet. Die Plätze sind baulich und organisatorisch dem Altenheim der Stadt Hilden angegliedert.

Seit 2009 wächst die Nachfrage nach einer Demenz WG in Hilden. Das DIC erörtert dies bei verschiedenen Anlässen.

Am 12. August 2010 wurde vom Notar die Gründung des Demenz-Info-Center Hilden e.V. aktenkundig gemacht.

Am 08. September 2010 bescheinigte das Finanzamt Hilden dem Verein die Gemeinnützigkeit.

Seit dem 24. März 2016 ist das Demenz-Info-Center Hilden kein e.V. mehr und offiziell ein eigener Bereich innerhalb der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. Gerresheimerstrasse 20 b in 40721 Hilden.

Das Demenz-Info-Center Hilden informiert :

Die Gesprächsrunde für Angehörige

ab Mai 2015 jeden 1. Montag im Monat von 10 h bis 12 h auf der Gerresheimerstrasse 20 b im Gebäude der Freizeitgemeinschaft für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. (EG)

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen finden sie unter Seminare/ Vorträge.

Individuelle Einzelberatung für Angehörige

jeden 1.und 3. Donnerstag von 17 h bis 19 h oder nach Vereinbarung im Bürgerhaus, Mittelstr. 40, Raum 24

Klön-Treff Stadtmitte

individuelle Begleitung von an Demenz Erkrankten in der Gruppe Montags von 9 h bis 12 h sowie Donnerstags von 9 h bis 12 h Gerresheimer Str. 20 b

www.gooding.de/demenz-info-center-hilden-24314/start



Ich bin dabei [gooding](#)